

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

Nr. 40.

Dresden, am 6. Februar

1888.

Vierzigste öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer
am 3. Februar 1888.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 311—314. — Anzeige des Präsidenten, die vom Abg. Dr. Mindwiz beabsichtigte Ausstellung von Trichinenpräparaten am 6. Februar c. Vorm. 10 Uhr im Lesezimmer betr. — Schlußberathung über den Bericht der Finanzdeput. A, den Berg-, Hütten- und Münzetat, Cap. 8 bis mit 15 des ordentlichen Staatshaushaltsetats auf die Finanzperiode 1888/89 betr. — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung.

Präsident Dr. Haberkorn eröffnet die Sitzung 10 Uhr Vormittags in Gegenwart des Herrn Staatsministers Freiherr von Könneritz und des Herrn königl. Commissars geh. Finanzrath Dr. Freiesleben, sowie in Anwesenheit von 74 Kammermitgliedern.

Präsident Dr. Haberkorn: Die Sitzung ist eröffnet! Der Herr Secretär wird Ihnen die Registrande vortragen.

(Nr. 311.) Interpellationen der Herren Abgg. Heger und Philipp, die obligatorische Trichinenschau betreffend.

Präsident Dr. Haberkorn: Wird vorgelesen werden.

(Geschicht.)

Es wird damit künftigen Montag der Landtags-Ordnung gemäß weiter vorgegangen werden.

(Nr. 312.) Bericht der ersten Deputation über die Petitionen der Gemeindevertretung zu Ebersbach und Genossen u., Einführung der obligatorischen Trichinenschau u. betreffend.

Präsident Dr. Haberkorn: Zur Schlußberathung auf eine Tagesordnung.

1. R. (2. Abonnement.)

(Nr. 313.) Protokoll-Extract der Ersten Kammer vom 1. Februar 1888 über den mit dem königl. Decret Nr. 20 vorgelegten Gesetzentwurf, die Fürsorge für Beamte infolge von Betriebsunfällen betreffend.

Präsident Dr. Haberkorn: An die Gesetzgebungs-Deputation.

(Nr. 314.) Das Landesmedicinalcollegium zu Dresden überreicht je 10 Exemplare des 16. und 17. Jahresberichts über das Medicinalwesen im Königreiche Sachsen auf die Jahre 1884 und 1885.

Präsident Dr. Haberkorn: Das Schreiben wird Ihnen vorgelesen werden.

(Geschicht.)

(Herr Staatsminister Freiherr von Könneritz tritt ein.)

Die Berichte liegen in der Kanzlei aus, im Uebrigen ist der Dank im Protokoll auszusprechen.

Ich will die Kammer zunächst noch benachrichtigen: Unser College, der Herr Abg. Dr. Mindwiz hat Trichinenpräparate und ist bereit, solche am Montag um 10 Uhr in unserem Lesezimmer auszustellen. Wer also daran Interesse nimmt, der möge sich zur gedachten Zeit im Lesezimmer einfinden.

Wir gehen zur Tagesordnung über: „Schlußberathung über den Bericht der Finanzdeputation A über den Berg-, Hütten- und Münzetat, Cap. 8 bis mit 15 des ordentlichen Staatshaushaltsetats auf die Finanzperiode 1888/89 betreffend.“

(Königl. Decret, s. Beil. z. d. Mittheil.:

Decrete 1. Bd. Nr. 2 Cap. 8 bis 15.

Bericht d. Finanzdeput. A, s. Beil. z. d. Mittheil.:

Berichte d. II. R. 1. Bd. Nr. 80.)

Referent Herr Vicepräsident Georgi. Wir beginnen bei Cap. 8. — Der Herr Referent!